

# G KOPPLER EMEINDEZEITUNG



Koppl, im September 2017 - Ausgabe Nr. 08/17

## NATIONALRATSWAHL am Sonntag, 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt in der Gemeinde Koppl sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und zum **Stichtag 25.7.2017** in der Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben. Außerdem sind auch Österreicherinnen und Österreicher wahlberechtigt, die im Ausland wohnen und in der Wählererevidenz für Auslandsösterreicher eingetragen sind.

### Wahlzeit

**Sonntag, 15. Oktober 2017 von 07.00 bis 16.00 Uhr**

### Wahllokale

**Wahlsprenzel 1 und 3**

**Volksschule Koppl**, Kopplerstraße 68, 5321 Koppl

**Wahlsprenzel 2**

**Volksschule Guggenthal**, Georg Weickl Weg 32, 5023 Koppl

Jeder Wahlberechtigte erhält zur Wahl eine **Amtliche Wahlinformation** durch die Post zugestellt.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) **und ein Ausweisdokument mit.**

### Die Ausstellung von Wahlkarten

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit persönlich, schriftlich oder online auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) eine Wahlkarte zu beantragen (**unbedingt eine Begründung angeben**). Die Amtliche Wahlinformation enthält eine Anforderungskarte für eine schriftliche Beantragung.

**Die Ausstellung der Wahlkarte ist nach Vorliegen der Stimmzettel voraussichtlich ab 25. September 2017 jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr möglich.**

#### **ACHTUNG – Die Zusendung der Wahlkarte per Post erfolgt eingeschrieben!**

Nicht zustellbare, am Postamt hinterlegte und bis zum Wahltag nicht abgeholte Wahlkarten werden von den zuständigen Wahlbehörden abgeholt und liegen am Wahltag für eine Ausfolgung bereit:

**Postleitzahl 5321** – Gemeinde Koppl, Wahllokal Sprengel 3

**Postleitzahl 5023** – Mag. Salzburg – Kieselgebäude – St. Julien Straße 20

#### **Bis wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?**

1. Letztmöglichster Zeitpunkt für **schriftliche Anträge** im zuständigen Gemeindeamt ist Mittwoch, der 11.10.2017 bzw. Freitag, 13.10.2017 wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
2. Letztmöglichster Zeitpunkt für **mündliche Anträge** ist Freitag, der 13.10.2017 während der Amtsstunden.
3. Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

#### **Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?**

1. Die Stimmabgabe mittels Wahlkarte kann sofort nach Erhalt im Inland und Ausland erfolgen (Briefwahl)
2. Mit der Wahlkarte können Sie auch am Wahltag in einem festgesetzten Wahlkarten-Wahllokal in ganz Österreich während der Öffnungszeiten Ihre Stimme abgeben.
3. **Die Wahlkarte kann am Wahltag vom Wähler persönlich oder durch eine beauftragte Person in jedem Wahllokal abgegeben werden.**
4. Bei Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde – diese besucht Sie am Wahltag an Ihrem Aufenthaltsort, wenn Sie aufgrund mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit/Bettlägerigkeit kein Wahllokal aufsuchen können - kann nur mit einer Wahlkarte gewählt werden (Wahlkarte rechtzeitig beantragen).

Die Salzburger Landesregierung hatte in erster Instanz mit dem **UVP-Bescheid vom 14.12.2015** –trotz massiver Widerstände der Gemeinden Koppl und Eugendorf sowie der in diesen Gemeinden gegründeten Bürgerinitiativen – die Errichtung der 380-kV-Salzburgleitung als Freileitung genehmigt.

Deshalb haben wir für die beiden Gemeinden und Bürgerinitiativen den UVP-Bescheid mit einer umfassenden **Beschwerde** beim Bundesverwaltungsgericht bekämpft. Das Bundesverwaltungsgericht hat eine **mündliche Verhandlung** anberaumt, die in Wien vom 17.07.2017 bis 27.07.2017 stattfand. Viele betroffene Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden und auch die politisch verantwortlichen Bürgermeister nahmen an dieser mündlichen Verhandlung persönlich teil.

Die **vom Gericht bestellten Sachverständigen**, es waren dies leider im Wesentlichen die identen Sachverständigen, die bereits im Behördenverfahren tätig waren, erläuterten in der mündlichen Verhandlung ihre Gutachten. Sie verwiesen über weite Strecken auf ihre bisher erstatteten Gutachten, ohne sich im Detail mit dem fundierten Vorbringen der Parteien und den Privatgutachten auseinander zu setzen. Vorweg ist festzuhalten, dass die Sachverständigen nicht bereit waren, von ihren Standpunkten abzurücken.

Wir haben für die Gemeinden Koppl und Eugendorf sowie die Bürgerinitiativen eine **Vielzahl von rechtlichen und fachlichen Argumenten** – unterstützt durch die beigezogenen Privatgutachter – vorgebracht, die aus unserer Sicht die Abweisung des Antrages der APG oder zumindest die Aufhebung des UVP-Bescheides vom 14.12.2015 rechtfertigen.

Wir haben unter anderem die ersatzlose Aufhebung des UVP-Bescheides vom 14.12.2015 wegen **örtlicher Unzuständigkeit** der Salzburger Landesregierung beantragt.

Bei der 380-kV-Salzburgleitung handelt es sich nämlich nach dem Wunsch der APG um ein einheitliches, die Bundesländer Salzburg und Oberösterreich überschreitendes Gesamtvorhaben. Damit sollte die Anwendung des Starkstromwegesetzes begründet und die des Salzburger Landeselektrizitätsgesetzes verhindert werden. Daraus folgt jedoch nach der jüngsten Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes zwingend, dass sich die örtliche Zuständigkeit einer Landesregierung nicht nach der Lage des Gutes bestimmen lässt. Auch ist eine Aufspaltung in zwei Vorhabensteile unzulässig. Für dieses einheitliche Gesamtvorhaben war daher aus unserer Sicht die Salzburger Landesregierung örtlich überhaupt nicht zuständig.

Wir haben im Auftrag der Gemeinden den renommierten **Professor Nicolas Raschauer** beigezogen, der unsere Rechtsansicht zur Gänze bestätigt.

Darüber hinaus leidet aus unserer Sicht der UVP-Bescheid vom 14.12.2015 an einem grundlegenden *Wurzelmangel*. In Österreich wurde nämlich die EU-Richtlinie über die **Strategische Umweltprüfung (SUP)** im Sachbereich Energie bis heute nicht in innerstaatliches Recht umgesetzt, obwohl gerade Starkstromfreileitungen ohne Zweifel erhebliche Umweltauswirkungen haben. Mangels Umsetzung müssen die Österreichischen Gerichte und die Österreichischen Behörden diese Richtlinie **unmittelbar anwenden**, was jedoch auch **unionsrechtswidrig nicht** erfolgt. Jene Pläne, die den Rahmen für die 380-kV-Salzburgleitung bilden, wurden bis heute unionsrechtswidrig keiner Strategischen Umweltprüfung unterzogen.

Die Strategische Umweltprüfung müsste vor der Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden, zumindest gleichzeitig, keinesfalls gar nicht.

Wir haben vorgebracht, dass das Bundesverwaltungsgericht nach der ständigen Judikatur des EuGH verpflichtet ist, alle Maßnahmen zu ergreifen, um diesem Unterbleiben einer Strategischen Umweltprüfung abzuwehren. Entweder hat das Bundesverwaltungsgericht selbst die Bestimmungen der EU-Richtlinie anzuwenden oder den UVP-Bescheid aufzuheben. Zumindest müsste das Bundesverwaltungsgericht – nach unserer Ansicht – diese relevante Rechtsfrage des Unionsrechtes dem **EuGH zur Klärung (Vorabentscheidungsverfahren)** vorlegen.

Die Gemeinden Koppl und Eugendorf fordern seit Beginn des Verfahrens die **Teilverkabelung** in den sensiblen Gebieten. Sie haben die erfahrenen Professoren Ernst Gockenbach und Wolf-Dieter Schuppe beigezogen, die in schriftlichen Gutachten und in der mündlichen Verhandlung persönlich und fachlich überzeugend bestätigten, dass die **Teilverkabelung dem Stand der Technik** entspricht. Dennoch blieb der vom Gericht bestellte Sachverständige Prof. Handschin in der mündlichen Verhandlung ohne fachlich fundierte Begründung bei seiner gegenteiligen Aussage. Nachdem Prof. Handschin ad hoc nicht mitteilen konnte, über welche aktuellen Erfahrungen er überhaupt verfügt und wesentliche Fragen zum Stromhandel nicht beantwortete, haben wir gemeinsam mit anderen Parteien den Antrag gestellt, das Gericht möge Prof. Handschin als Sachverständigen abberufen. Das Gericht hat über diesen Antrag noch nicht entschieden. Wir sind überzeugt, dass es sich bei der Freileitung um eine Uralttechnik handelt, die in den sensiblen Gebieten der

Gemeinden Koppl und Eugendorf längst nicht mehr zeitgemäß ist. Unsere Privatgutachter bestätigen, was im Jahr 2017 nicht verwundert, dass eine Teilverkabelung dem Stand der Technik entspricht. Offensichtlich hat die APG den Wandel der Zeit verschlafen.

Weitere Schwerpunkte bildeten die **Fachbereiche Landschaft und Ornithologie**. Die von den Gemeinden Koppl und Eugendorf beauftragten Privatgutachter *Doz. Armin Landmann und Prof. Christiane Brandenburg* zeigten in ihren schriftlichen Gutachten sowie in der mündlichen Verhandlung persönlich auf, dass – vor allem im Nocksteingebiet – *keine Umweltverträglichkeit* gegeben ist. Wir haben auch die für diesen Fachbereich bestellte Sachverständige Revital mangels gänzlicher Unbefangenheit **abgelehnt**, da sie nach einem Bericht der APG bei einem Projekt als Projektpartnerin der APG fungierte. Auch andere Parteien haben Umstände vorgebracht, die die Unbefangenheit in Zweifel ziehen. Trotz aus unserer Sicht klarer Sachlage hat das Bundesverwaltungsgericht den Ablehnungsanträgen nicht stattgegeben, was wir bekämpfen werden.

Zudem war auch der vom Gericht bestellte Sachverständige für den Fachbereich Ornithologie nicht bereit, auf die wissenschaftlichen Argumente von *Doz. Armin Landmann* im Detail einzugehen. Letztlich muss das Gericht entscheiden, ob sie unseren Privatgutachten oder den Sachverständigengutachten **höheren Beweiswert** beimisst. Das ist die Aufgabe des Gerichtes in seiner **Beweiswürdigung**. Auffallend war jedenfalls, dass alle Sachverständigen unsere Ansicht teilten, wonach es sich beim Nocksteingebiet um ein *äußerst hochwertiges Gebiet* aus Sicht des Schutzgutes Ornithologie handelt.

Leider blieb die Salzburger Landesregierung als national für die Ausweisung von Schutzgebieten zuständige Behörde bis heute – trotz dieser eindeutigen Faktenlage – **untätig**. Diese Untätigkeit könnte sich, wie die mündliche Verhandlung zeigte, äußerst negativ auf den Verlauf auswirken. Würde die Salzburger Landesregierung ihrer Verpflichtung zur Ausweisung endlich nachgekommen, müsste aus unserer Sicht der Antrag der APG abgewiesen werden.

Die Gemeinden Koppl und Eugendorf haben sich massiv dagegen gewehrt – vor allem auch rechtzeitig gewarnt – als durch die Novelle zum Salzburger Naturschutzgesetz im Jahr 2017 die Möglichkeit geschaffen wurde, Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes in Form von **Geldleistungen** auszugleichen. Die Zerstörung der Landschaft, die im Nocksteingebiet massiv wäre, lässt sich mit Geld nicht „ausgleichen“. Der Salzburger Landtag hat trotz der von den beiden Gemeinden aufgezeigten Bedenken die Novelle beschlossen. Damit

lieferte das Land Salzburg selbst die rechtliche Grundlage, das Landschaftsbild insbesondere um den Nockstein für Geld dauerhaft zu zerstören, obwohl dies die Bürger nicht wollen.

Das ist ganz klar ein „**lex APG**“.

Damit wird die Zerstörung der Natur käuflich. Genau diese Bedenken könnten sich nunmehr bewahrheiten. Die zuständige Richterin erklärte nämlich in der mündlichen Verhandlung, das Salzburger Naturschutzgesetz lasse „*neuerdings*“ auch Geldleistungen zu. Der Sachverständige ermittelte im Auftrag des Gerichtes einen Betrag von EUR 4.175.821,00. Allein aufgrund der Novelle 2017 zum Salzburger Naturschutzgesetz könnte nunmehr tatsächlich der Fall eintreten, dass sich die APG die dauerhafte Zerstörung, die Leitung ist für einen Zeitraum von 80 Jahre geplant, für Geld kaufen kann.

Auch wenn die vom Gericht bestellten Sachverständigen nicht von ihren Standpunkten abgegangen sind – und das sicher für uns nachteilig ist – muss das Gericht zunächst eine entsprechende Beweiswürdigung vornehmen, somit konkret darlegen, wem es mehr Glauben schenkt und dies auch konkret begründen. Aus unserer Sicht waren die gerichtlich bestellten Sachverständigen in weiten Teilen nicht fundiert. Sie haben immer wieder auf ihre bereits im Behördenverfahren abgegebenen Gutachten verwiesen.

Wir sind dennoch überzeugt, dass unsere **Chancen nach wie vor intakt** sind. Dies vor allem, aber nicht allein, aufgrund der vorgebrachten rechtlichen Argumente. Die fehlende Strategische Umweltprüfung, die örtliche Unzuständigkeit, das faktische Vogelschutzgebiet sowie die unvollständige und unrichtige Interessensabwägung sind aus unserer Sicht ganz wesentliche rechtliche Aspekte, die offen sind und zu einer Abweisung des Antrages führen können.

Für die Gemeinden Koppl und Eugendorf werden wir in enger Abstimmung, alle rechtlich gebotenen Schritte auf nationaler und europäischer Ebene fortsetzen, um die drohende größte Umweltsünde des 21. Jahrhunderts für unsere Gemeinden und dem Land Salzburg für die nächsten Generationen zu verhindern.

Bludenz, am 14.08.2017  
Concin & Partner Rechtsanwälte GmbH

## Bildungswerk: Kurs Rückenfit 2 - 2017

Am Programm stehen Wirbelsäulenmobilisation; Rückenkräftigung, stabile aufrechte Haltung (Coretraining), Übungen für Büro und zu Hause, Partnerübungen – viel Praxis und Übungsanleitungen für daheim. Eine Einheit dauert 60 min. Angeboten wird das Programm für Personen mit hauptsächlich sitzender beruflicher Tätigkeit. Das Programm findet vorzugsweise im Turnsaal der VS Koppl oder im Freien je nach Wetter statt. Die Teilnehmer bringen Handtuch, Wasserflasche, Hallenschuhe und eigene Matten mit (Reserve ist vorhanden).

MO, 11.09.2017 MO, 18.09.2017 MO, 25.09.2017  
MO, 02.10.2017 MI, 11.10.2017 MI, 18.10.2017

**Treffpunkt jeweils um 19.00 Uhr  
in der Turnhalle der VS Koppl**

**Vortragende:** Petra DAVID, [www.petra-gesundundfit.com](http://www.petra-gesundundfit.com)

**Teilnehmergebühr:** einmalig 30 Euro, max. 15 Teiln.

Um **Anmeldung** im Gemeindeamt wird gebeten:  
Tel.: 06221/7213-26



### Zu den Inhalten und Schwerpunkten:

Prinzipiell startet jede Stunde mit sanfter Mobilisation und Aufwärmen mit unterschiedlichsten Übungsmaterialien gefolgt von einem kräftigenden Part im Stehen in Einzel und Partnerübungen, einem koordinativen Teil in Form von Einzelübungen, Partnerübungen und Spielen, einem Bodenteil mit kräftigenden Rumpfübungen und zum Abschluss ein angenehmes Entspannen mit Dehnungsübungen sowie Faszien-training. Die Stunden sind mit Hilfsmitteln wie Pilatesbälle, Jongliertücher, Tennisbälle, Holzstäbe, Therabänder, Rubberbänder, Luftballon, Rutschtücher, kleine Gewichte in Form von Wasserflaschen uvm. gestaltet und der ganzen Körper wird miteinbezogen. Gestartet wird mit einfachen Übungen ohne Hilfsmittel und von Stunde zu Stunde steigert sich die Übungsintensität und Variabilität, damit auch ein Fortschritt und Abwechslung stattfindet. Die Mobilisierung und Kräftigung erfolgt oft ohne Hilfsmittel, nur mit eigenem Körpergewicht.



## Bildungswerk: Outdoor - Gruppentraining

### Gruppentraining mit Andrea Pertiller und Ramona Egger Ausdauer, Kraft und viel Spaß

Ein abwechslungsreiches Training für Beginner und leicht Fortgeschrittene, das den Körper und das Immunsystem stärkt. Die Übungen sind funktionell aufgebaut, sodass die Muskeln gestärkt und Bewegungsabläufe optimiert werden. Der ideale Treffpunkt für alle, die im Freien trainieren und schwitzen möchten. Jede Trainingseinheit ist einzigartig und sorgt für Abwechslung.

#### Vorteile:

- Verbesserung der Kraft, Koordination und Kondition
- Stärkung des Immunsystems
- Fettreduktion
- Spaß beim Training
- Teambuilding

**Übungsleiterinnen:** Andrea Pertiller & Ramona Egger

**Teilnehmergebühr:** einmalig € 20,--  
maximal 15 TeilnehmerInnen

Um **Anmeldung** mit Geburtsdatum im Gemeindeamt wird gebeten: Tel.: 06221/7213-0  
eine Einheit dauert 60 min - Matte und Trinkflasche bitte mitbringen.

**Termine:** Dienstag, jeweils um 18:30 Uhr  
12.09.2017, 19.09.2017, 26.09.2017,  
03.10.2017, 10.10.2017, 17.10.2017

**Treffpunkt:** Gemeindezentrum Koppl  
(bei Schlechtwetter findet das Training in der Turnhalle der VS Koppl statt)



## Reihenhaus in Oberplainfeld zu verkaufen

Zum Verkauf steht ein Reihenhaus in Oberplainfeld in ruhiger Lage. Wohnnutzfläche: 158,52 m<sup>2</sup> (mit Keller)  
Baujahr: 2001 und in Top-Zustand  
(Renovierungsarbeiten gerade fertiggestellt).

Ausstattung:

- Heizung: Pellets-Etagenheizung
- 1 Tiefgaragenstellplatz
- 1 Autostellplatz

Gutachten der Liegenschaft und Energieausweis vorhanden.

Link zur Ansicht der Liegenschaft:

[https://www.dropbox.com/sh/i72dx6wvfoylw04/AAAh62N4kd1afF4xRph\\_F5-fa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/i72dx6wvfoylw04/AAAh62N4kd1afF4xRph_F5-fa?dl=0)

Bei Interesse: 0699/19760206 (Frau Hollinger)

## Verkehrsberuhigung Volksschule Guggenthal

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 am Montag, den 11. September tritt die Verordnung für die Verkehrsberuhigung im Bereich der Volksschule Guggenthal in Kraft. Die **Durchfahrt von der B 158, Abzweigung Georg Weickl Weg (Abzweigung bei Gasthof Nockstein) zur Gaisberg-Landesstraße ist von Montag bis Freitag, von 7 bis 17.00 Uhr, verboten.** Damit soll vor allem der Ausweichverkehr bei Staus auf der B 158 unterbunden, und für den Schulkind- und Kindergartentransport folgende Regelung eingeführt werden:

1. Für den Schulkinder- und Kindergartenbus werden eigene Stellflächen ausgewiesen. Bitte die Park- und Halteverbotstafeln beachten.

2. Eltern die ihr Kind zur Schule bringen und abholen, haben den KISS+GO-Parkplatz zu benützen. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Gaisberg-Landesstraße im Kreisverkehr.

Sollten Eltern am Schulanfang die Kinder in die Schule begleiten wollen, so wird ersucht den Schotterparkplatz beim Brauhaus Guggenthal zu benützen.

3. Eltern die ihr Kind zwischen 7 und 17 Uhr in den/vom Kindergarten bringen/abholen, haben ausnahmslos über die Gaisberg-Landesstraße zuzufahren und die neu

geschaffenen Parkplätze vor dem Schulsportplatz zu benützen. Die Abfahrt erfolgt über den Georg Weickl Weg in Fahrtrichtung B 158 (Gasthaus Nockstein).

Weiters darf mitgeteilt werden, dass ab der zweiten Schulwoche bis Ende Oktober 2017 versuchsweise ein „Pedibus“ in Guggenthal eingerichtet wird. Beim „Pedibus“ gehen die Schulkinder in Gruppen unter Begleitung von eingeschulten Erwachsenen (Eltern) zur Schule.

Die Pedibusstrecke führt vom Spielplatz Gruberfeldsiedlung entlang der Straße „Am Alterbach“, über den neuen Weg aus der Gruberfeldsiedlung zur B 158, überquert diese beim Gasthaus Nockstein, und führt dann entlang des Georg Weickl Weg bis zur Volksschule Guggenthal.

Bitte nehmen sie auf die jungen Fußgänger besonders Rücksicht und beachten sich die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf den „Pedibusstrecken“ (30 km-Zonen). Die Gemeinde Koppl wird auch die Polizeiinspektion Hof auf den Beginn der neuen Verkehrsregelungen hinweisen und um Kontrolle ersuchen.

*Matthias Bahngruber, Amtsleiter  
Kommunaler Mobilitätsbeauftragter*

### Detail neue Verkehrsorganisation Bereich Volksschule/Kindergarten Guggenthal



# Übersicht neue Verkehrsorganisation Bereich Volksschule/Kindergarten Guggenthal



158

Guggenthal

Georg-Weickl-Weg

Umkehr-  
möglichkeit

108

Gaisberg Landesstraße

Volksschule  
Kindergarten



Mo-Fr  
07-17 Uhr  
ausgenommen

Gilt für Fahrtrichtung  
zur Gaisberg LS

Gilt ab Haus-Nr. 21  
Mo-Fr 07-17 Uhr  
ausgenommen

## Georg-Weickl-Weg:

„Einfahrt Verboten“ ab Hausnummer 21  
für Zeitraum Mo-Fr 07-17 Uhr für Fahrtrichtung  
zur Gaisberg Landesstraße (ausgen. Radfahrer).

**Zufahrt zu Volksschule und Kindergarten:**  
Im Zeitraum Mo-Fr 07-17 Uhr nur über  
L108 Gaisberg Landesstraße möglich !

Quelle Luftbild: SAGIS



Fahrtrichtung auf Georg-Weickl-Weg  
Montag - Freitag von 07 bis 17 Uhr  
(ausgenommen Radfahrer)

## Ein Dank der Prangerschützen

Die Prangerschützengesellschaft Koppl **bedankt sich** nochmals **bei allen fleißigen Helfern**, durch deren tatkräftige Unterstützung wir unser **225-jähriges Bestandsjubiläum** so erfolgreich feiern konnten. Hier kam unser Leitsatz „**Einigkeit macht stark**“ voll und ganz zur Geltung.



Foto: Prangerschützengesellschaft

Als Dank laden wir am

**22. September 2017 ab 18.30 Uhr**

vor der Volksschule in Koppl alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Abend ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Prangerschützengesellschaft Koppl

## Physiotherapie in der Dorfstraße 5

**Hallo liebe Koppler und Kopplerinnen!**

Viele von euch kennen mich ja persönlich, als neues Mitglied des PhysioTeam Koppl darf ich mich trotzdem kurz bei euch vorstellen. Mein Name ist Katharina Hugl, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Koppl.

Ich habe letztes Jahr mein Physiotherapiestudium erfolgreich abschließen können und habe mich dieses Jahr bereits selbstständig gemacht. In der Praxis von meiner Mama Anna Hugl habe ich meinen eigenen Behandlungsraum, wo ich als Physiotherapeutin arbeite. Ich bin als Wahltherapeutin für alle Kassen außer GKK tätig. Meine Tätigkeitsbereiche sind unter anderem Orthopädie, Chirurgie und Kiefergelenkstherapie, aber auch Privatleistungen wie Hot Stone Massage, Fußreflexzonenmassage, Sporttaping und viele andere.

Ich würde mich freuen viele neue und bekannte Gesichter bei mir in der Praxis „PhysioTeam Koppl“ in der Dorfstraße 5 in Koppl begrüßen zu dürfen. Alles Gute bis dorthin.



Foto: privat - Hugl Katharina

Eure Katharina Hugl

## Gesucht: VorturnerIn - Seniorenturnen

Wir, die Seniorenturngruppe Koppl, suchen für unser Seniorenturnen ab Anfang Oktober 2017 eine Vorturnerin / einen Vorturner. Es sollen im Herbst insgesamt 10 Einheiten à 60 Minuten angeboten werden.

Wir sind eine gemischte Gruppe von Damen und Herren im Alter von 60+, bisher wurde in erster Linie Gymnastik gemacht und jeder ist zum Mitmachen eingeladen!

Bei Interesse bitte bei Rosi Altenberger unter der Telefonnummer 06221/7389 melden.

## Mutter-Kind-Turnen mit Claudia Pfeffer



Claudia Pfeffer

Seit 19 Jahren in Koppl, verheiratet, 3 Kinder. Geprüfte Übungsleiterin im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Sport, geprüfte Pilates- sowie Prä- und Postnatal-Trainerin.

Diplom für Montessori-Pädagogik, Leitet Erwachsenen Kurse in der Volkshochschule Salzburg, beim Seniorenbund in der Sport-Union-Salzburg und in der Sonderschule Taxham.

Fotos: Privat - Claudia Pfeffer

**Hallo liebe Eltern, liebe Großeltern!**

Bald beginnt wieder das beliebte Eltern-Kind-Turnen für Mütter, Väter oder andere Erziehungsberechtigte in der Turnhalle der Volksschule Koppl, Seiteneingang.

► **Der Fokus liegt auf Kinder von 1 - 4 Jahren**

► **Geschwisterkinder bis zum 6. Lebensjahr sind herzlich willkommen.**

**Start: Dienstag, 3. Oktober 2017, 15.15 – 16.30 Uhr**

Weitere Termine bis zu den Semesterferien findet ihr auf dem Kinder-Turn-Pass. Mein Angebot umfasst das spielerische Kennenlernen von Turn- und Handgeräten, Finger-Spielen und Bewegungsliedern.

**Anmeldungen erbeten unter der Tel. 0699-10708135.**

**Bitte auch die, die wiederkommen. (Gerne auch über SMS)**

**Kursgebühr: € 48,- pro Semester pro Familie.**

**Wünschenswert:**

Turnkleidung für Groß und Klein!

Eltern haften für ihre Kinder.

**Bleibt fit, macht mit! Ich freue mich auf viele Anrufe.**

**Bis bald, eure Claudia** ❤️



In Zusammenarbeit mit der



Die EKIZ Koppl ist eine Zweigstelle vom Eltern-Kind-Zentrum Salzburg, die mit den 126 örtlichen Eltern-Kind-Einrichtungen, öffentliche Begegnungsräume für Eltern, Großeltern, Erziehende und Kinder bieten.

613 MitarbeiterInnen unterstützen die Eltern in ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Erziehungsaufgaben. Das EKIZ Salzburg ist eine Initiative des Katholischen Bildungswerkes.

## Katzenkastrationspflicht

Seit 1.4.2016 besteht für alle Tierbesitzer die Pflicht, ihre Katzen (Kater und Kätzin) kastrieren zu lassen, um der unkontrollierten Vermehrung der Katzen Einhalt zu gebieten.

Auch Katzen aus bäuerlicher Haltung sind davon betroffen.

Sollten sich Katzen in bäuerlicher Haltung aufhalten, die als Streuner Katzen nicht dem Landwirt/der Landwirtin als Besitzer/in zuzuordnen sind, hat er/sie dies der Behörde (Tierschutzombudsmann in der Sbg. Landesregierung) zu melden. Diese kann dann das Einfangen und die Kastration dieser herrenlosen Katzen veranlassen und übernimmt dann auch einen Kostenanteil.

Ausnahmen zur Kastrationspflicht gibt es nur für Katzen, die keinen Zugang ins Freie haben und Katzen aus kontrollierter Zucht. Eine kontrollierte Zucht ist eine gezielte Paarung und setzt voraus, dass Mutter- und Vaterkatze bekannt und auch gekennzeichnet sind, also mit einem Chip versehen und registriert sind. Die Jungen müssen ebenfalls gechipt und registriert sein, damit man sie diesen Elterntieren zuordnen kann. Die Zucht muss angemeldet sein. Die Mitgliedschaft in einem Zuchtverband ist aber nicht nötig.

*GV Dr. Eva Wimmer-Liko  
Veterinärmedizinerin*

## Bericht des Mountainbike-Club-Koppl

### **Nockstein Trophy-Staatsmeisterschaft, Bikepark-Umbau und Nachwuchsarbeit - Der MTB-Club Koppl blickt auf eine bisher ereignisreiche Saison**

Die diesjährige österreichische Staatsmeisterschaft im Cross-Country und im Eliminator-Bewerb wurden von 21. bis 23. Juli in Koppl ausgetragen. Um den besten Bikern Österreichs eine angemessene Rennstrecke bieten zu können, hat sich der MTB-Club Koppl dazu entschieden, den Bikepark unterhalb des Riedlwirtes entsprechend umzubauen.

Mit professioneller Hilfe von Strecken-Designer und UCI-Rennleiter und Mario Billich und zahlreichen vereinsinternen freiwilligen Helfern entstand unter der Bauleitung unseres Streckenchefs Thomas Hödlmoser ein Areal, in dem sich für alle Rennklassen durchaus herausfordernde Trails finden. So war auch die Resonanz der teilnehmenden RennfahrerInnen bezüglich der neuen Rennstrecken durchwegs positiv.

Die Staatsmeisterschaft startete am Freitag mit dem Eliminator-Rennen, welches Weltmeister Daniel Federspiel aus Tirol für sich entscheiden konnte. Der Samstag stand ganz im Zeichen der NachwuchsbikerInnen. Rund 130 Kinder und Jugendliche gingen in den verschiedenen Altersklassen von U7 bis U17 an den Start. Auf den anspruchsvollen und kräfteaubenden Strecken schafften auch einige unserer Kinder den Sprung aufs Podest. Clemens Iby (U7m) und Xaver Vogl (U9m) erkämpften jeweils den dritten Platz, Alina und Jana Schuh landeten auf dem zweiten bzw. dritten Platz (U9w). In der Kategorie U11w sicherte sich Filomena Klug den ausgezeichneten zweiten Platz.

Die Elite der XCO-Fahrer gastierte schlussendlich am Sonntag in der Nockstein-Arena. Der nächtliche Regen stellte eine zusätzliche Herausforderung auf der ohnehin schwierigen Strecke dar, am Ende konnte sich bei den Herren der Tiroler Gregor Raggl vor seinem Teamkollegen Karl Markt und Uwe Hohenwarter durchsetzen.

Bei den Damen holte sich einmal mehr die Tirolerin Elisabeth Osl vor Anna Spielmann und Nadja Heigl den Staatsmeistertitel. Pech hatte die mit MTB-Club Koppl - Lizenz fahrende Lokalmatadorin Lisa Mitterbauer, die nach zwei Stürzen nur mehr Platz vier erreichen konnte. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken, welche in der Vorbereitung und Durchführung enormen Einsatz vieler unserer Mitglieder erforderte. Diesen sei hiermit nochmals unser Dank ausgesprochen. Weiters danken wir auch den Grundeigentümern für die Nutzung der Wald- und Wiesenflächen für die Renntage und dem USV Koppl bzw. den Eisstockschützen für die Nutzung ihrer Sportstätten.

Der neu gestaltete Bikepark wird natürlich auch für das wöchentliche Nachwuchstraining genutzt. Mehr als 30 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren werden derzeit von unseren vereinsinternen Trainern betreut. Das Freitags-Training für die „Bambinis“ (ca. 5 bis 8 Jahre) startet um 15:00 Uhr, die „Youngsters“ (ca. 9 bis 16 Jahre) treffen sich um 16:45 Uhr jeweils vor der VS Koppl. Außerhalb der Radsaison trainieren wir mit den Kindern wöchentlich in der Turnhalle der VS Koppl.

Nach wie vor starten die Gruppen der erwachsenen Biker zur Montags-Ausfahrt, Treffpunkt ist wie gewohnt um 18:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum in Koppl. An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass der Bikepark aus haftungs- und versicherungstechnischen Gründen nur von Mitgliedern des MTB-Club Koppl genutzt werden darf, wir bitten um Verständnis.

*Thomas Vogl  
Jugendbetreuung MTB Club*

## Fotos der Staatsmeisterschaft Cross-Country



Georg Raggl, Elite Herren  
Möbel Märki Pro Team



Marco Gander, U17  
Union MTB Club Koppl



Elisabeth Osl, Elite Damen  
Ghost Factory Racing Team



Filomena Klug, U11  
Union MTB Club Koppl



Dominik Hödlmoser U13  
Union MTB Club Koppl



Clemens Iby, U7  
Union MTB Club Koppl



Jana Schuh, U9  
Union MTB Club Koppl



Alina Schuh, U9  
Union MTB Club Koppl

Fotos: MTB Club Koppl

## Digibus: Testfahrten für KopplerInnen am SO, den 10.9.2017

Nach einer wartungsbedingten Pause rollt der Digibus nun wieder durch Koppl. Die Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H. lädt am

**Sonntag, den 10. September von 13.00 bis 17.00 Uhr**

alle interessierten Personen zu einer Testfahrt ein. Eine Mitfahrt ist ohne Voranmeldung und ohne Ticket möglich. Start der Testfahrt ist jeweils vor dem Gemeindezentrum in Koppl. Am Ende der Testfahrt werden alle Fahrgäste gebeten, eine kurze Umfrage auszufüllen.

Der Digibus ist ein selbstfahrender Minibus für bis zu 9 Personen. Unter der Leitung von Salzburg Research werden mit dem Digibus wichtige Fragen rund um automatisierte Mobilität erforscht. Im internationalen Vergleich gibt es einige Fakten, die den Digibus einzigartig machen:

- Die Fahrstrecke von Koppl Ortsmitte nach Sperrbrücke zählt mit ca. 1,4 km zu den längsten Routen, die weltweit autonom auf öffentlichen Straßen gefahren werden.
- Der Digibus fährt auf öffentlichen Straßen im Mischverkehr.
- Mit dem Digibus wird das sogenannte „Last-Mile-Szenario“ getestet, i.e. die Überbrückung der Distanz von der Haltestelle bis zum Ziel.
- Die Fahrstrecke befindet sich im ländlichen Gebiet.

- Die Fahrstrecke hat eine Steigung von acht Prozent.
- Fahrstrecke liegt auf 750 Metern über NN.
- Der Digibus fährt auf Basis der Automatisiertes Fahren Verordnung (AutomatFahrV) des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), die Rahmenbedingungen für automatisiertes Fahren in Österreich regelt.



salzburgresearch

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.digibus.at](http://www.digibus.at)



Foto: Salzburg Research/wildbild

## 5. Trachtentauschmarkt in der Volksschule Koppl



kaufen | verkaufen | gustieren

**SO., 10. 09. 2017**  
von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Volksschule Koppl**  
Kopplerstraße 68  
5321 Koppl

**Alles rund um Tracht und Musik!**

Für Ohren- und Gaumenschmaus sorgt die TMK-Koppl

Das und Ähnliches könnt ihr kaufen bzw. verkaufen:

... Trachten	Dirndlgwand
Lederhosen	trachtige Accessoires
Kindertrachten	gebrauchte Musikinstrumente,
Notenmaterial	Schallplatten u. CD's
Kinderspielsachen rund um Musik	
(z.B.: Rasseln, Kindertrommeln, Kinderliederbücher, usw.)	

### Annahme und VerkaufsZEITEN:

<u>Annahme:</u>	FR 08.09.	18.30 bis 20.00 Uhr
	SA 09.09.	09.00 bis 11.00 Uhr
<u>Verkauf:</u>	SO 10.09.	09.00 bis 13.00 Uhr
<u>Abholung:</u>	SO 10.09.	14.00 bis 15.00 Uhr

### Näheres auf [www.tmk-koppl.at](http://www.tmk-koppl.at)

15% des Verkaufserlöses kommen der Trachtenmusik-kapelle Koppl für die Jugendarbeit zugute. Pro Artikel werden 50 Cent Verwaltungsgebühr eingehoben, dafür übernehmen wir für euch die Annahme, Kundenlistenerstellung, Beschilderung sowie den Verkauf.

Eine Veranstaltung der Trachtenmusikkapelle Koppl  
[www.tmk-koppl.at](http://www.tmk-koppl.at)

## Herbstprogramm Kneipp Aktiv Club - Koppl

**Wirbelsäulengymnastik und Ganzkörpertraining für Damen und Herren Dienstag, 19.09.2017 (10x)**  
19.30 - 20.45 Uhr im Turnsaal VS Koppl  
Aufwärmen, Kräftigung, mobilisieren und dehnen aller wichtigen Muskelgruppen, speziell Bauch- und Rückenmuskulatur. Ziel ist es, die Wirbelsäule zu entlasten und die Haltung, Befindlichkeit und Ausdauer zu verbessern. **Anmeldungen bis 14.9.2017**  
**Kursleiterin: Edith Schimak**  
**Kursbeitrag Mitglieder: € 34,00 Gäste: € 42,00**

**Workshop "Was gibt es hier zu lachen"**  
Donnerstag, 19.10.2017, 19.00 Uhr, Sitzunsaal Gem. Koppl  
Lachen ist eine der wichtigsten angeborenen, emotionalen Ausdrucksform des Menschen und fördert eine starke positive Hormonausschüttung.  
**Kursleiterin: Mag. Helene Bernroither**  
**Kursbeitrag Mitglieder € 5,00 Gäste: € 8,00**  
**Anmeldungen: bis 12.10.2017**

**Ausflug auf die "Loseggalmen" Annaberg Samstag, 23.09.2017, Treffpunkt 8.00 Uhr VS Koppl**  
In Annaberg beginnt unser Wanderweg bergauf (ca. 1 Std) bis zu einem Parkplatz. Bis hierher auch mit dem Auto möglich für diejenigen, die den steileren Weg nicht gehen wollen. Weiter auf den Gosaukamm und Bischofsmütze ohne nennenswerten Höhenunterschied zu den Loseggalmen (ca. 1,5 Std). Einkehr auf Almen, die selbsterzeugte Produkte anbietet. Nach ausgiebiger Rast und Stärkung geht es wieder den gleichen Weg retour. Festes Schuhwerk und ev. Stöcke empfohlen  
Wir bilden Fahrgemeinschaften.  
**Anmeldung bis 20.09.2017**

**Anmeldungen bei Frau Margarethe Gruber unter der Telefonnummer: 0664 51 02 656**

**Teilnahmen auf eigene Gefahr**  
<http://koppl.kneippbund.at>



## Meditationskurs

**„ENERGIEÜBERTRAGUNG ZUR HEILUNG“** „Die Erfahrung der Stille und deren praktischer Nutzen für das Leben heute“. Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene über die Grundbegriffe der Technik der Meditation und deren Gesundheitsansatz (geführte Meditation – keine Grundkenntnisse erforderlich – für jede Altersgruppe).  
**ORT:** Leseraum Volksschule Koppl  
**TERMINE:** DO 07.09.2017, DO 05.10.2017, DO 02.11.2017, DO 07.12.2017; **KURSGEBÜHR:** € 15,--  
**KURSLEITERIN:** Qi-Mag. Maria Peterwagner  
**TEL:** 0664.54 24 398, Auf eine gemeinsame Zeit der Stille freut sich **deine Maria Peterwagner**

## Flying Sisters - Magic Air Base



Eine Location - viele Ziele - drei Schwestern und eine gemeinsame Leidenschaft: **PARAGLEITEN**. Eine mobile **Fliegerbase** am Fuße des Gaisberges, die zum Entspannen, Zusammenkommen, kreativ Denken, Träumen und Feiern einlädt. **Wir freuen uns auf euren Besuch!**  
Brauhausstraße 2, Gut Guggenthal (hinten Moarhäusl)  
**Näheres auf [www.magicair.at](http://www.magicair.at)**

Foto von Flying Sisters KG